



ROLAND KAISER WIRD 65 - EIN GEBURTSTAGSINTERVIEW

Der Grandseigneur des deutschen Schlagers feiert am 10. Mai 2017 seinen 65. Geburtstag. Wir trafen Roland Kaiser zum exklusiven Geburtstagsinterview und sprachen mit ihm über Geburtstagswünsche, persönliche Meilensteine und Lebensträume.

Roland, Du feierst am 10. Mai Deinen 65. Geburtstag. Wie wirst Du Deinen Ehrentag begehen?

Den Tag werde ich ganz ruhig und ohne Aufregung verbringen - mit meiner Frau alleine, fernab von irgendwelchen Feierlichkeiten.

Hast Du in diesem Jahr besondere Geburtstagswünsche?

Eigentlich gar nichts Besonderes, meine Wünsche sind immer die gleichen: Ich wünsche mir von Herzen, dass es den Menschen gut geht, die mir wichtig sind. Und vor allem, dass uns allen viel Gesundheit beschert sei.

Man sagt heute ja oft, die 60er sind die neuen 40er ... fühlst Du Dich auch jünger als die Zahl ausdrückt?

Es wäre jetzt leicht zu sagen: JA! (lacht) Aber natürlich hat sich die Zeit insoweit verändert, dass die Menschen länger „jünger“ sind. Zum Einen weil die Lebenserwartung steigt und gestiegen ist und zum Anderen weil man heute eben in allen Lebensbereichen flexibler ist. Man hat ein deutlich anderes Lebensgefühl als die Menschen früher. In meinen jungen Jahren haben sich meine Verwandten, die damals 60 oder 65 waren, deutlich anders gefühlt oder optisch dargestellt als man das heute in dem Alter tut. Generell fühle ich mich jünger als eine Zahl es sagt, Ja!

Wie sieht Dein persönlicher Rückblick aus? Was sind Deine bisher wichtigsten Meilensteine beruflich und privat?

Im privaten Bereich sind auf jeden Fall Kinder sehr einschneidende Erlebnisse im Leben. Die Geburten von Kindern zu erleben, das Aufziehen von Kindern und sie zu begleiten, wenn sie älter werden. Zudem die mehr als nur intakte Beziehung mit meiner Gattin. Wir sind seit 21 Jahren

verheiratet, das ist eine ganz besondere Form von Liebe. Auch das ist ein wichtiger Meilenstein in meinem Leben.

Beruflich würde ich als Meilenstein alle Projekte bezeichnen, die man mit Bedacht umsetzt und die auch zum Erfolg werden. Das ist immer ein Stück Weiterentwicklung. Ansonsten ist für mich eigentlich jedes gute Konzert ein wichtiger Meilenstein. Jedes gute Album. Da gibt es so viele Dinge, keinen wichtigsten Meilenstein überhaupt. Es ist vielmehr eine Aneinanderreihung vieler.

Gibt es etwas, das Du bereust oder würdest Du alles wieder genauso machen?

Da gibt es nur eine einzige Sache, die ich bereue: dass ich mal geraucht habe! Das ist das Einzige, was ich heute bereue. Mehr nicht.

Mit 65 Jahren genießen viele Menschen ihren verdienten Ruhestand. Du stehst mit voller Energie auf der Bühne und feierst große Erfolge. Schon mal ans Aufhören gedacht?

Nein. Bisher noch nicht. Ich fühle mich fit und bin der Meinung, den Zeitpunkt, wann ich aufhören sollte, entscheidet letztendlich mein Gesundheitszustand und auch die Zuwendung meines Publikums. Da denke ich noch nicht daran!

Im Sommer wirst Du wieder viele ausverkaufte Open Air Konzerte geben, unter Anderem die kultige Kaisermania in Dresden. Deine Halblentournee „Auf den Kopf gestellt“ war ein großer Erfolg. Hast Du Dir je träumen lassen, mit 65 Jahren noch so angesagt zu sein?

Nein, das kann man nicht erwarten! Manchmal denkt man zurück an die Anfangsjahre. Da traten ja viele Kollegen mit mir in den legendären Sendungen wie der „Hitparade“ auf. Viele dieser Kollegen sind heute traurigerweise nicht mehr am Leben. Andere können eben nicht mehr auf den großen Konzertbühnen spielen, sondern müssen anderweitig ihr Geld verdienen. Es macht einen sehr demütig und dankbar, dass man selbst so viel Glück hat. So etwas kann man sich nicht erträumen...Nein!



ROLAND KAISER WIRD 65 - EIN GEBURTSTAGSINTERVIEW

Du hast viele treue Anhänger, aber auch viele neue Fans sind dazu gekommen. Wie hat sich Dein Publikum über die Jahre verändert?

Das Publikum ist deutlich jünger geworden. Und bei meiner letzten Tournee habe ich festgestellt, dass es mehr Männer als früher im Publikum gab. Die sahen recht entspannt aus, ich glaube, die sind sogar freiwillig hingegangen (lacht). Und sie fühlten sich auch ganz wohl da soweit ich sehen konnte.

Am 8. September 2018 wirst Du erstmals in der Waldbühne Berlin auftreten. War das schon immer ein Lebenstraum von Dir?

Das wird sicherlich ein großer Auftritt für mich, gar keine Frage. Mein Veranstalter und lieber Freund Dieter Semmelmann hatte die Idee und auch letztendlich den Mut zu sagen: Komm, wir machen das! Es war immer ein großer Traum von mir, dort aufzutreten. Die Waldbühne ist ja nicht irgendeine Bühne, sie ist legendär. Das wird ein Highlight und ich hoffe, dass es funktioniert.

Welches sind deine nächsten Projekte?

Zur Eröffnung des Kulturpalastes in Dresden werden wir mit „Grenzenlos – Kaiser im Palast“ drei Konzerte spielen, jeweils mit den Philharmonikern. Das sind 85 Musiker, dazu noch 60 Sängerinnen und Sänger des Dresdner Philharmonischen Chores und einige Musiker meiner Band. Insgesamt werden 150 Personen auf der Bühne stehen und ich werde dort

meine Musik in klassischem Gewand präsentieren. Eines der Konzerte wird auch vom MDR aufgezeichnet. Ich bin sehr gespannt und freue mich auf dieses einzigartige Projekt. Zudem arbeiten wir dieses Jahr an einem neuen Album, das im Herbst fertiggestellt sein wird. Im Sommer gehen wir wieder auf eine Open Air Tournee mit 4 ausverkauften Konzerten am Dresdner Elbufer und an 10 weiteren Standorten. Und ich darf -wie gesagt- im September zum ersten Mal in der Berliner Waldbühne auftreten, da bin ich schon sehr gespannt auf diese legendäre Bühne.

Welche anderen Lebensträume willst Du unbedingt noch verwirklichen?

Also, ich bin jetzt niemand, der unbedingt mal zu Fuß durch Alaska laufen will oder so (lacht), solche Träume habe ich nicht. Mir ist wichtig, die Dinge zu konsolidieren. Dass man gesund bleibt und in der Lage ist, vernünftig zu arbeiten und sich stetig zu verbessern. Also das, was man hat, auszubauen. Und ganz wichtig ist auch -wie anfangs gesagt-, dass die Menschen, die Einem wichtig sind, gesund bleiben und man selber auch ein Stück Gesundheit abbekommt.



Semmel Concerts Entertainment GmbH

Redaktion „entertainmag“
Am Mühlgraben 70
D-95445 Bayreuth

+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 0
+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 705

Email: redaktion@entertainmag.de